

Veranstaltungen

Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V.



Umweltnetzwerk Kirche
Rhein-Mosel e.V.

Karmelenberg - Baumallee und Marienkapelle

Datum:

Freitag, 26. Mai, 16 Uhr (Dauer ca. 2,5 Stunden)

Die Exkursion des Umweltnetzwerks Kirche verbindet in eindrucksvoller Weise Natur und Kultur.

Zunächst besichtigen wir einen Teil der vor 350 Jahren angelegten Bassenheimer „Baumallee“. Sie zählt zu den ältesten Alleen Deutschlands und hinterlässt durch ihr sichtbares Alter und die verschiedenen Baumarten zu jeder Jahreszeit einen bleibenden Eindruck bei Besuchern und Besucherinnen.

Die Allee wurde als Pilgerweg angelegt. Dieser führt zu der 1662 erbauten barocken Marienkapelle, auf dem 372 m hohen Karmelenberg und war über die Jahrhunderte besonders im Marienmonat Mai häufig begangen. Die letzten ca. 500 m bis zur Kapelle sind im oberen Teil von den sieben Fußfällen gesäumt. Wir werden auf diesem Weg den Karmelenberg „ersteigen“, wobei jedoch nur ein Höhenunterschied von ca. 100 m problemlos zu bewältigen ist.

Unser Ziel ist die Marienkapelle, die auf dem Gipfelplateau des durch einen Vulkanausbruch entstandenen Karmelenberges liegt. Über die Besonderheiten der Kapelle wird im Rahmen der Führung eingehend informiert.

Die Führung erfolgt durch Horst Walter, Förderverein für die Marienkapelle auf dem Karmelenberg.

Die Führung ist kostenfrei, um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins für die Marienkapelle auf dem Karmelenberg wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Informationen zur Anmeldung finden sich umseitig. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen u.a. zum Treffpunkt.



Foto: Rüdiger Kape

Führung über den Mayener Hauptfriedhof

Datum:

Mittwoch, 31. Mai 2023, 18.00 Uhr

Das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. (UNK) lädt am Mittwoch, den 31.05.2023, 18 Uhr zu einer Führung über den Mayener Hauptfriedhof ein.

Der Hauptfriedhof ist scheinbar ein ungewöhnlicher Ort für eine Führung. Doch dort finden nicht nur Bestattungen statt. Der Hauptfriedhof gilt mit seiner parkähnlichen Anlage als „grüne Lunge“ und hat somit eine ökologisch hohe Bedeutung. Dort kann man ebenfalls einen alten und schönen Baumbestand entdecken. Die Gräber vor Ort erinnern an bekannte Persönlichkeiten der Stadt – wie den Zuckertoni, verschiedene Kauf- und Geschäftsleute sowie politische Amtsinhaber wie Bürgermeister und Justizminister Prof. Dr. jur. Heribert Bickel. Es werden ebenfalls die aktuellen Bestattungsarten wie Memoriam-Garten, Baumbestattungen und Rasengräber vorgestellt. Für weitere Fragen rund um das Thema Bestattungs- und Friedhofswesen stehen die Führer zur Verfügung. Die Führung wird durchgeführt vom ehemaligen, sich jetzt im Ruhestand befindenden, Bereichsleiter Jürgen Caspary sowie dem Sachbearbeiter für Friedhofswesen, Horst Helmes.



Foto: Lea Faber/Stadt Mayen

Die Führung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen zu den Exkursionen:

Die Anmeldung ist bei Lina Jaeger (lina.jaeger@kvmyk.de, 0261-108417) möglich.

Der Veranstalter:

Das Umweltnetzwerk Kirche e.V. ist ein ökumenischer und gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen in Fragen des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.umweltnetzwerkkircherheinmosel.de.